

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1862**

238 (10.10.1862)

# Beilage zu Nr. 238 der Karlsruher Zeitung.

Freitag, 10. Oktober 1862.

## Deutschland.

**Stuttgart, 6. Okt.** Die hiesigen Buchdrucker- Angehörigen haben unter sich einen Verein gegründet, der auch anderwärts Nachahmung verdient. Sie nennen ihn „Gutenberg-Verein“ und hat derselbe zum Zweck, den Gehilfen und Lehrlingen an Abenden und Sonntagen eine warme Stube, Unterhaltung und Belehrung zu bieten, ohne daß sie deshalb ins Wirthshaus gehen müssen. Es wurde ein großes Zimmer gemiethet und eine kleine Bibliothek angeschafft, die jedes Mitglied, deren es bereits 190 sind, gegen einen monatlichen Beitrag von 6 kr., also jährlich nur 1 fl. 12 kr., benützen kann. Heute Abend wird diese neue Lehrgesellschaft durch eine Versammlung mit Reden und Absingung von Liedern eröffnet.

**Wien, 7. Okt.** In der Konferenz, welche die zwölf, in gleicher Zahl aus dem Herren- und dem Abgeordneten- hause gewählten Mitglieder gestern abhielten, um sich über die Strafgesetze-Novelle zu einigen, von der das Zustandekommen des neuen Preßgesetzes abhängig ist, gelangte man abermals zu keiner Verständigung. Die Ansichten der einzelnen Abgeordneten standen sich zu bestimmt gegenüber. Der vermittelnde Antrag, daß die von Seiten des Staatsanwalts veranlaßte gerichtliche Verfolgung auf Verlangen des Verletzten solle aufgehoben werden müssen, wurde erst angenommen, als außer den öffentlichen Beamten und Militärpersonen auch „Seelsorger und andere Diener“ wieder in die Zahl derjenigen Personen aufgenommen wurden, deren Ehrenbeleidigung in Verurtheilungen durch den Staatsanwalt zu verfolgen sei. Selbst dann sprachen sich nur 7 Stimmen, die Mitglieder des Herrenhauses und Dr. Mühlfeld gegen die andern 5 Stimmen der Abgeordneten dafür aus. Ob aber durch diese mühsame Verständigung das Zustandekommen des Preßgesetzes gesichert ist, scheint keineswegs ausgemacht, und nach der gegenwärtigen Lage der Dinge ist es durchaus nicht gewiß, daß dieser Kompromiß im Abgeordnetenhaus Billigung finden wird.

## Baden.

**Mannheim, 8. Okt.** Das zu den bayerischen Gemeinden Friesenheim und Oppau gehörende Gelände, welches gemäß Staatsvertrags durch Herstellung des Friesenheimer Rheinburchsichs als Rheininsel unter badische Hoheit fiel, wurde gestern überreignet. Die Förmlichkeiten gingen in Ludwigshafen vor sich, und waren Bayern durch einen Regierungsrath von Exier und zwei Bezirksbeamte, Baden durch Hrn. Regierungsrath Guertelot und Oberbürgermeister Wachenbach von hier, sowie durch Hrn. Oberamtmann Schneider von Ladenburg vertreten. Das abgetretene Gelände beträgt einige tausend Morgen, und fragt es sich nun noch, ob es den badischen Gemeinden Sandhofen, Kierthal oder Mannheim zugetheilt werden wird. Naturgemäß sollte es an Sandhofen fallen.

**Aus dem Amtsbezirk Bühl, 8. Okt.** Der Anfang der Weinlese begann in dem Rebgebirg bei Bühl am 1. d. M., in jenem bei Steinbach am 6. Okt. In Folge der anhaltenden guten Witterung, durch die herrlichen, durch leichte Regen unterbrochenen Sommertage des letzten Monats hat der Weinstock bedeutenden Fortschritt gemacht, und die Trauben haben einen Grad von Vollreife erreicht, wie er in den besten Jahren nicht übertroffen wurde. Namentlich zeichnen sich dieselben durch Dünnhäutigkeit, reichlichen Zuckergehalt und gewürzhaften Geschmack aus, und das Ergebnis der Mostwägung läßt nichts zu wünschen übrig.

Die Waage zeigt in gewöhnlichen Tagen 82–90 Gr., in ganz günstigen Tagen 95–100 Gr. Mit Zuversicht darf man deshalb von dem 1862er Wein das Beste erwarten, da er nicht allein ein süßer und wohlgeschmeckter, sondern auch ein sehr haltbarer Wein zu werden verspricht. Es wurden schon an mehreren Orten Käufe abgeschlossen, und z. B. Rothwein in Altschweier und Bühlenthal zu 30–33 fl. verkauft. Am 18. Okt. dürfte die Weinlese im ganzen Amtsbezirk beendigt sein.

## Vermischte Nachrichten.

**Aus Homburg** ist in London die Nachricht eingelaufen, daß Obrist Inglis, Truppenkommandant auf den Jonischen Inseln, gestorben ist. Er war ein vieljähriger Offizier, bekannt zumal durch seine heldenmüthige Vertheidigung von Lado, das er mit einer kleinen Besatzung gehalten hatte, bis Entsatz durch den ebenfalls seither verstorbenen Havelock herantreten konnte. Zum Lohn hatte er von der Königin das Kommandeurkreuz des Bathordens und das Kommando auf den Jonischen Inseln erhalten; doch konnte er sich von den Beschwerden des indischen Komplexes nie wieder recht erholen. An ihren Folgen ist er jetzt, kaum über 50 Jahre alt, gestorben.

**Altenburg, 5. Okt. (D. Z.)** Die Vermählung des Prinzen Moriz mit der Prinzessin Auguste von Meiningen ist definitiv auf den 15. d. angelegt. Die Trauung wird zu Meiningen stattfinden. Der feierliche Einzug des neuvermählten hohen Paares in die hiesige Residenz wird am 22. erfolgen.

**Das Hamburger Post-Dampfschiff „Bavaria“**, Kapitän Meier, von der Linie der Hamburg-Amerikanischen Paketfabrik-Gesellschaft, erpedirt von Hrn. August Bolten, William Miller's Nachf., am 4. Oktober von Hamburg nach Neu-York ab. Außer einer starken Brief- und Paketpost hatte dasselbe 550 Tons Güter und 219 Passagiere an Bord.

## Eingefandt.

Der ungenannte Einsender in Nr. 232 u. folg. der „Karlsruher Zeitung“ greift unter Andern das in Nr. 39 des „Süd.-ev.-prot. Koch.-Bl.“ enthaltene Rechtsgutachten, welches den Namen seines Verfassers an der Stirne trägt, an, unter Berufung auf §§. 50, 47, 53 der neuen Kirchenverfassung und §. 7 der Wahlordnung. Die Hauptstelle ist ihm §. 50, worin eine Frist von vier Wochen zwischen der Berufung und dem Zusammentritt der Synode angedeutet ist. Der Zweck hierbei besteht darin, daß alle erforderlichen Vorbereitungen getroffen werden können. Als Frist für Einsprüche gegen Wahlen zur Synode aber kann jener Zeitraum schon deshalb nicht gelten, weil die Wahlen im Schoße des R.-K.-Rathes stattfinden, dessen Mitglieder nach §. 44 zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Alle übrigen Gemeindeglieder erfahren also von Rechts wegen Nichts; es fehlt ihnen das Material, um Einsprüche zu erheben. Aber eben so wenig erfahren die Diözesanverordneten, Pfarrer, Kleriker und Mitglieder anderer, im nämlichen Diözesanverbande stehenden Kirchengemeinden. Gerade dies ist besser geordnet bei den Wahlen zur R.-K.-Verammlung (W.-D. §. 2), und — in anderer Weise — bei den übrigen kirchlichen Wahlhandlungen.

Vor der Diöz.-Synode kann also eine Einsprache nicht begründet werden. Aber auch die Synode selbst prüfte bisher die Wahlen nicht. Wird nun eine Wahl nicht geprüft, so kann wiederum Niemand wissen, ob die Wahlhandlung in Ordnung vorging, oder aber eine Einsprache Grund haben würde. Da aber endlich auch das Nichtprüfen keineswegs einer Prüfung und Entscheidung für die Gültigkeit

der Wahlen gleichgestellt werden kann, so bekräftigt auch die Abhaltung der Synode die Wahlen nicht, und vermag „Geist und Sinn“ des §. 50, im Zusammenhalt mit der Verfassung und den Zuständen im Ganzen, einen spätern Wahlprotest nicht auszuschließen. — Daß Diöz.-Synoden „Beschlüsse“ fassen können (§§. 47, 53), ist im Rechtsgutachten nicht bestritten. Aber nicht jeder Beschluß ist eine Entscheidung, oder gar ein Präklusivtermin, am wenigsten über Dinge, die, wie jene Wahlen, gar nicht geprüft, gar keinem Beschlusse unterworfen, geschweige denn erledigt worden sind. Halten wir mit dem Hrn. Einsender eine „Wahl“ für einen „Beschluß“, so wäre die Adelshofer Wahl schon deshalb nichtig, weil nicht mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend war (§. 41); denn den Pfarrer kann man hier, wo er nicht mitwählt (§. 47), nicht mitzählen. §. 7. der W.-D. betrifft nicht die Wahl von Synodalen, setzt aber überdies eine — nach den Wittellern in Adelshofen grade umgangene — „Wahlhandlung“ voraus. Die, von juristischen Fiktionen durchwehte Geschichtserzählung des Hrn. Einsenders überlassen wir — unter Hinweisung auf die einfache Darstellung des Rechtsgutachtens — eben so ruhig wie die persönlichen Bemerkungen, die derselbe sich gegen uns erlaubt, der Beurtheilung durch die öffentliche Meinung.

Ohne einer bessern Einsicht vorzugreifen, beharren wir bei dem Rechtsgutachten, wozu auch nunmehr in Adelshofen eine Neuwahl eines weltlichen Abgeordneten zur Diöz.-Synode, falls nach sorgfamer Untersuchung die Richtigkeit der Geschichtserzählung der Witteller sich ergeben haben wird, anzuberaumen, der Erwählte mitammt den übrigen, bereits mit einem gültigen Mandat Betrauten, zur Abhaltung der Synode Eppingen zu berufen, und Seitens dieser Synode gültige — in Stelle der nichtigen — Wahlen und Anordnungen treffen zu lassen sind. Hiezu ist der D.-K.-Rath befugt und verpflichtet (vgl. §. 110, 1. 2.). Eventuellen Falls würde Hr. Mann keineswegs als Defekt anzusehen, vielmehr nur dies anerkannt werden, daß er nicht von Rechts wegen Defekt war. Denn auch der D.-K.-Rath, der den gültig Gewählten gültig befähigt oder verwirft, kann durch keine Befähigung den ungültig Gewählten gültig machen, indem die Rechte der Gemeinden, die wir hier in Schutz nehmen, durch irgend eine Thätigkeit der hohen Behörde nicht im mindesten ersetzt werden können.

Heidelberg, 5. Oktober 1862.

Der Verfasser des „Rechtsgutachtens“.

\*) Anm. des Einsenders: Wir schreiben diese Zeilen nur für diejenigen, welche das Rechtsgutachten mit der Entgegnung verglichen haben.

Für den verunglückten Schneidermeister Wendelin Hansen sein in Neuhäusen (Ausruf Karlsruher Zeitung Nr. 214) sind laut Nr. 234 bei uns eingegangen 9 fl. 34 kr.; seitdem weiter von E. und L. Nr. 2 fl. Zusammen 11 fl. 34 kr. Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gern bereit. Karlsruhe, den 8. Oktober 1862. Expedition der Karlsruher Zeitung.

Für die Familie des verunglückten Bahnwärters Joseph Barth in Forst (Ausruf Karlsruher Zeitung Nr. 201) sind laut Nr. 234 bei uns eingegangen 56 fl. 9 kr.; seitdem weiter von E. und L. Nr. 2 fl. 10 kr. Zusammen 58 fl. 19 kr. Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gern bereit. Karlsruhe, den 8. Oktober 1862. Expedition der Karlsruher Zeitung.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. A. Herm. Kroenlein.

## Norddeutscher Lloyd. Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen Bremen und New-York,

Southampton anlaufend:  
Post-D. Bremen, Capt. C. Meyer, am Sonnabend den 11. Oktober.  
Post-D. Newyork, Capt. G. Wenke, am Sonnabend den 25. Oktober.  
Post-D. Hansa, Capt. S. J. von Santen, am Sonnabend den 22. Nov.  
Post-D. Newyork, Capt. G. Wenke, am Sonnabend den 20. Dezbr.  
Passage-Preise: Erste Kajüte 140 Thaler, zweite Kajüte 90 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler Gold, incl. Beköstigung. Kinder unter zehn Jahren auf allen Plätzen die Hälfte; Säuglinge 3 Thaler Gold.  
Güterfracht: Fünfzehn Dollars und 15 % Primage für Baumwollwaaren und ordinäre Güter und zwanzig Dollars und 15 % Primage für andere Waaren pr. 40 Cubifuß Bremer Maße, einschließlich der Ladestraat auf der Welt. Bei Vorausbezahlung beträgt die Fracht 12 und 17 Dollars und 15 % Primage. Unter 3 Dollars und 15 % Primage wird kein Connoissement gezeichnet. Feuergefährliche Gegenstände sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Die Güter werden durch beedigte Messer gemessen.  
Post: Die mit diesen Dampfschiffen zu versendenden Briefe müssen die Bezeichnung „via Bremen“ tragen.  
Nähere Auskunft ertheilen in Karlsruhe: Herr Emil Siehne und Herr J. Stüber.

## Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Montag u. Donner- tag Morgen  
" Hull " Montag Morgen  
Bremen, 1862.  
Passage-Preise: Erste Kajüte 12 Thaler. Zweite Kajüte 6 Thaler Gold, exklusive Beköstigung. Hin- und Retour-Fahrt: Erste Kajüte 18 Thaler. Zweite Kajüte 9 Thaler Gold, exkl. Beköstigung.  
Die Direction des Norddeutschen Lloyd.  
Crüsemann, Direktor. H. Peters, Profirant

## Kanton Freiburg 15-Fres. oder 7-fl.-Loose.

Ziehung am 15. Oktober d. J.  
Haupttreffer: Fres. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 u.  
Der geringste Treffer ist Fres. 17.  
Originalloose sind turnmäßig zu haben, sowie Loose über obige Ziehung à 30 fr. per Stück, 10 Stück 4 fl. — auf Verlangen wird für jedes Loos eine besondere Serie gegeben — zu haben bei  
Weismann & Mayer,  
Bank- & Wechselgeschäft in Mainz.  
Beträge können per Post nachgenommen werden.

N. 925. Frankfurt a. M.

## Freiburger Fl. 7 Anlehensloose. Gewinne: Fr. 60,000, 50,000, 40,000, 30,000 etc. Ziehung am 15. Oktober.

## Königl. Schwedische 10 Thlr. Loose. Gewinne: Thlr. 25,000, 20,000, 18,000 etc. etc. Ziehung am 1. November.

Für sichere und vortheilhafte Anlagen kleiner Kapitalien und Ersparnisse empfehlen wir diese Staats-Anlehensloose zum Tagescourc und ertheilen jede zu wünschende Auskunft, sowie Verlosungspläne gratis.

## Bas & Herz, Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. M., Paradeplatz Nr. 2.

## Gemälde-Versteigerung.

Die Erben des H. Erzpriesters Joseph Kohler, gewesenen Pfarrers in Schuttern, lassen, der Erbtheilung wegen, durch den Unterzeichneten sämmtliche zu dieser Verlassenschaft gehörige Radrisse am 23., 24., 25., 27., 28. u. 29. d. M. im Pfarrhaus zu Schuttern gegen Vorzahlung öffentlich versteigern; insbesondere wird am  
Mittwoch den 29. d. M.,  
Vorm. 10 Uhr,  
die Bildergalerie, bestehend aus beiläufig 100 Delgemälden von den berühmtesten Meistern, öffentlich versteigert; wozu die Steigerungsliebhaber mit Dem eingeladen werden, daß die Versteigerung bezüglich der übrigen Radrissegegenstände jeweils Vorm. 8 und Nachmittags 2 Uhr beginnt.  
Friesenheim, den 2. Oktober 1862.  
Lembke, Notar.

## Pferdeversteigerung.

Nr. 284. Fruchsal.  
Am Freitag den 10. Oktober

## Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Schafweide wird am Dienstag den 28. d. M. Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause auf 3 Jahre verpachtet.  
Unbekannte Liebhaber wollen sich mit den erforderlichen Kenntnissen versehen.  
Den 6. Oktober 1862.  
Schultheißenamt.  
Gminger.

## Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Schafweide wird am Dienstag den 28. d. M. Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause auf 3 Jahre verpachtet.  
Unbekannte Liebhaber wollen sich mit den erforderlichen Kenntnissen versehen.  
Den 6. Oktober 1862.  
Schultheißenamt.  
Gminger.

# Öffentliche Mahnung

## zur Erneuerung von Grund- und Hypothekeneinträgen.

Z. n. 790. Mönchzell. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Hypothekeneinträgen, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen werden.

Mönchzell, den 3. September 1862.

Das Pfandgericht.  
Münch, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
Durr, Notar.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
<b>I. Einträge im Pfandbuch Band I.</b>											
26. Aug. 1786	1	Koch, Gg. Adam, hier	Spitz, Joh. Gg., Rothgerber in Redargemünd	300	—	9. Juni 1791	94	Derzbach, Andreas, Witwe hier	Scheid, Anna Kath., Wwe., in Redargemünd	300	—
8. Juni 1795	2	Schuldners Name ist nicht angegeben, dessen II. Ehefrau, Magdalena N. N.	Rathsvater Hr. Spitz von N. N.	300	—	5. April 1792	96	Kohleder, Friedrich, hier	Achenbach, Ludwig, Revisor in Karlsruhe	160	—
22. Dez. 1792	4	Germann, Joh. Ad., von Mauer	Schmitt, Balt., Metzgermeister von Redargemünd	106	—	25. Nov. 1791	89	Schmitt, Joh. Adam, hier	Geistliche Administrations-Hospitalverwaltung zu Heidelberg	200	—
30. Juni	5	Derselbe	Kath. Luth. Hanshälterin beim kath. Pfarrer zu N. N.	50	—	25. Juni	97	Kohl, Hannes, hier	Wächter, Kirchenrath, Vormund der Treubergischen Kinder zu Heidelberg	100	—
11. Mai	6	Laubinger, Peter, hier	Madame Christina Sophia Treuberg in Heidelberg	100	—	1. Nov. 1805	99	Neuert, Josf, hier	Müller, Michael, Löwenwirth in Medesheim	75	—
4. Sept. 1786	7	Heidt, Valentin, hier	Scheerer, Gg., Wwe. in Redargemünd	150	—	22. Nov. 1791	100	Hädler, Rudolf, hier	Erhard, Sekretär, als älterer Wittwenkassen-Verwalter in Heidelberg	100	—
2. Juli	7	Derselbe	Schmitt, Baltin, Ochsenwirth in Redargemünd	75	—	23. Dez. 1797	101	Hornberger, Friedrich, hier	Guter, Tuchmacher in Redargemünd	66	—
5. Jan. 1791	9	dto.	Maurer, Schultheiß in Medesheim	144	—	23. Dez. 1791	103	Germann, Joseph, hier	Aubersche Vormundschaft Heidelberg	60	—
31. Aug. 1786	13	Kohl, Joh. Pet., hier u. Bregler, Magdalena, hier	Achenbach, Ludwig, Revisor in Karlsruhe	110	—	1. Nov.	105	Bägele, Michael, hier	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	170	—
25. Sept. 1787	14	Heilig, Franz, von Wiefenbach	Zieber, Wilhelm, von Redargemünd	40	—	7. Jan. 1796	106	Derselbe	Josf, Kaspar, Jentischöpf in Speckbach	350	—
28. Febr. 1789	15	Kohl, Joh. Pet., i., hier	Achenbach, Ludwig, Revisor in Karlsruhe	100	—	28. Febr.	107	dto.	Derselbe	150	—
4. April 1793	15	Derselbe	Fied, Michael, von Medesheim	125	—	29. Febr. 1792	108	Häberle, Sebastian, von Daisbach	Maurer, Schultheiß von Medesheim	485	—
8. Dez. 1803	16	Kohl, Joh. Pet., hier	Müller, Löwenwirth von Medesheim	200	—	bis 109					
4. April 1792	17	Born, Christian, hier	hochdeutscher reformirter Klingelbeutel in Heidelberg	300	—	5. April	110	Mayer, Kath., Wwe. hier	Frau Hepp, Schaffner in Heidelberg	80	—
15. Dez. 1786	24	Mengedorf, Heinrich, hier	Schaffner Heiliger in Lobensfeld	20	—	10. April	111	Schmitt, David, hier	Leonhard, Joh. Philipp, Wwe. von Redargemünd	400	—
5. Dez.	25	Hornberger, Friedr., hier	Spitz, Gg., in Redargemünd	80	—	19. Jan. 1793	112	Hoffeld, Mathes, hier	Scheerer, Joh. Georg, Wwe. in Redargemünd	50	—
22. Dez. 1789	26	Derselbe	kathol. Schullehrer Wärgel hier	24	—	16. April 1792	113	Derselbe	Achenbach, Friedrich, in Heidelberg	100	—
8. Febr. 1795	26	dto.	Müller, Löwenwirth in Medesheim	65	—	12. Mai	115	Kohl, Ferdinand, hier	Spitz, Georg, in Redargemünd	600	—
13. Jan. 1787	28	Schilling, Phil., hier	Scheerer, Gg., Wwe., in Redargemünd	60	—	16. Juni	117	Schilling, Philipp, hier	Leonhard, Joh. Phil., Wwe. in Redargemünd	600	—
		Derselbe	Derselbe	200	—	24. Aug.	119	Evang. Lutherische Gemeinde hier	Markerin, Jungfer Sophia, in Heidelberg	150	—
23. März		dto.	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	80	—	11. Nov.	120	Webber, Peter, hier	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	200	—
1. März	29	dto.	Scheerer, Joh. Gg., Wwe., in Redargemünd	600	—	22. Febr. 1793	121	Derselbe	Spitz, Georg, in Redargemünd	160	—
1. Nov. 1788	30	dto.	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	100	—	11. Nov. 1792	122	Reichert, Philipp, hier	Schmitt, Kathsvater in Redargemünd	700	—
18. Jan. 1787	33	Born, Anna Rosina, hier	Janduf, Schutzjude in Medesheim	6	32	29. Jan. 1793	123	Derselbe	Derselbe	100	—
20. Jan.	34	Bägele, Michael, hier	Scheerer, Georg, Wwe., von Redargemünd	250	—	19. Febr.	123	Kohleder, Friedrich Ludwig, hier	Schmitt, August, Ochsenwirth in Redargemünd	60	—
		Derselbe	Derselbe	230	—	15. März 1794	127	Kaverus Döpsner hier	Mangold, Joh. Adam, Schuster in Redargemünd	35	—
6. Jan. 1790	35	Derselbe	Derselbe	260	—	17. Jan. 1798	127	Derselbe	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	55	—
1. Jan. 1787	37	Kohl, Johann, hier	kath. Hospital-Kollektor zu N. N., Kollektor Zieber zu N. N.	600	—	7. März 1794	128	Mayer, Nikolaus, hier	Spitz, Georg, in Redargemünd	500	—
1. Juni 1790	38	Derselbe	hochdeutsch-reformirter Almosenfond in Heidelberg	700	—	12. Juli 1795	132	Reichert, Georg, hier	Derselbe	730	—
4. April 1792	39	Kohl, Johannes, hier	Scheerer, Joh. Gg., Wwe., in Redargemünd	220	—	21. April 1794	133	Derselbe	Erstes Feldjägerregiment zu N. N. Kanton	200	—
? Febr. 1790	40	Treubel, Adam, hier	höhl. Stadtrath Bruderschaft in Heidelberg	225	—	29. Mai	135	Derzbach, Michael, ledig hier	Spitz, R., in Redargemünd	700	—
23. Mai 1791	41	Reichert, Georg, Schneider hier	Schmitt, August, Ochsenwirth in Redargemünd	150	—	4. Juni	136	Künzer, Kaspar, hier	Füsilierregiment in Mannheim. Kanton	200	—
22. Juni 1787	43	Derselbe	Köhler, Philipp, Erben in Redargemünd	160	—	28. Juni	137	Gemeinde hier	10. Füsilierregiment von Hohenhausen. Kanton	300	—
13. Febr.	45	Laubinger, Peter, hier	Häberle, Phil. Adam, in Heidelberg	150	—	31. Okt.	137	Derselbe	Heidt, Valentin, in Medesheim	300	—
27. Dez. 1798	46	Reichert, Gg., hier	Spitz, Joh. Gg., in Redargemünd	700	—	2. Aug.	138	Luz, Michael, hier	Maurer, Schultheiß in Medesheim	400	—
1. Jan. 1797	47	Koch, Gg. Peter, hier	Scheerer, Gg., Wwe., in Redargemünd	600	—	1. Juni	138	Künzer, Franz Kaspar, hier	v. Zillenhardtscher Verwalter Hartter in N. N.	162	30
18. März 1787	51	Heidt, Konrad, hier	Derselbe	200	—	30. April 1795	141	Gemeinde hier	Heidt, Georg, von Medesheim	220	—
16. Jan. 1790	52	Derselbe	Guttenberger, Simon, Gymnasiallehrer in Heidelberg	320	—	17. Juni	141	Derselbe	Kohleder, Nikolaus, Schultheiß hier	300	—
17. Dez. 1792	54	Mayer, Nikol., hier	Leonhard, Joh. Philipp, Wwe., in Redargemünd	300	—	16. Aug.	141	dto.	Maurer, Schultheiß in Medesheim	200	—
7. Juni 1798	55	Derselbe	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	185	—	17. Aug.	141	dto.	Derselbe	400	—
22. Juni 1789	56	dto.	Derselbe	80	—	24. Sept.	142	dto.	Heidt, Georg, in Redargemünd	400	—
18. April 1790	56	Wolf, Müller, und Andreas Derzbach hier	Derselbe	180	—	14. Okt. 1795	143	dto.	Heidt, Georg, in Redargemünd	700	—
23. Aug. 1788	57	Kohleder, Nikolaus, hier	dto.	50	—	14. Okt. 1796	146	dto.	Koch, Friedrich, Müller hier	600	—
18. Okt. 1787	57	Kohl, Peter, hier	dto.	35	—	3. Sept. 1796	149	Heiler, Johann, hier	Heidt, Georg, von Medesheim	50	—
1. Aug. 1788	57	Hörbold, Jakob, hier	dto.	390	—	5. Jan. 1797	149	Derselbe	Derselbe	50	—
24. Febr. 1790	59	Bächtold, Adam, hier	Müller, Michael, Löwenwirth in Medesheim	129	—	23. März	150	Kohl, Johannes, hier	Webber, Peter, hier	1200	—
29. Dez. 1792	59	Schmitt, Christian, hier	Spitz, Georg, Rothgerber in Redargemünd	150	—	6. Febr.	150	Gemeinde hier	Koch, Friedrich, Müller hier	100	—
		Derselbe	Leonhard, Philipp Jakob, Wwe. in Redargemünd	200	—	14. April	151	Dietrich, Valentin, hier	Mayer, Janduf, Handelsmann von Medesheim	100	—
		Derselbe	Leonhard, Joh. Phil., Wwe. in Redargemünd	835	—	17. Nov.	153	Kohleder, Konrad, hier	Fied, Michael, von Medesheim	600	—
		Derselbe	Schneider, Joh. Georg, Wwe. in Heidelberg	150	—	16. Jan. 1798	155	Kopp, Christoph, hier	Koch, Friedrich, Müller hier	50	—
		Derselbe	Sekretär Erhard, des ältern, Partikular-Wittwenkasse in Heidelberg	200	—			Reichert, Georg, hier	Heidt, Georg, von Medesheim	50	—
		Derselbe	Frau Schaffner Hepp Wwe., Elisabeth, geb. Gerhard, von Heidelberg	100	—	21. März	159	Mayer, Friedrich, hier	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	350	—
		Derselbe	Frau Schaffner Heiliger Wwe. von Lobensfeld	25	—	27. Juni 1799	159	Derselbe	Derselbe	30	—
		Derselbe	Koch, Friedrich, Müller hier	25	—	16. Juni 1798	160	Fettermann, Jakob, hier	Reich, Joh. Georg, von Medesheim	650	—
		Derselbe	Scheerer, Joh. Gg., Wwe., in Redargemünd	220	—	21. Sept.	161	Silbermann, Valentin hier	Koch, Nikolaus, Wirth in Heidelberg	400	—
		Derselbe	Müller, Löwenwirth in Medesheim	50	—	22. Sept.	162	Dopfer, Kaver, hier	dto.	256	—
		Derselbe	Heidt, Gg., in Medesheim	150	—	22. Sept.	163	Schmitt, Adam, hier	dto.	400	—
		Derselbe	Derselbe	466	—	14. Dez.	164	Bätle, Georg, hier	Spitz, Georg, in Redargemünd	400	—
		Derselbe	dto.	70	—	21. Dez. 1801	164	Derselbe	Jadarini, Professor in Heidelberg	50	—
		Derselbe	dto.	100	—	27. Nov. 1798	165	Webber, Peter, hier	Spitz, Georg, in Redargemünd	1526	30
		Derselbe	dto.	250	—						
		Derselbe	dto.	100	—	9. Jan. 1799	168	Kohl, Georg, hier	Scheerer, Jakob, Musikus, und Erben, Leonhard, zu Heidelberg	325	—
41. Nov. ?	65	Kohl, Anna Maria, hier	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	50	—	30. Jan.	169	Edelmann, Andreas, hier	Derselben	75	—
20. März 1788	67	Hädler, Lorenz, hier	Spitz, Georg, Rothgerber in Redargemünd	150	—	Monat u. Tag fehlt. 1799	171	Schmitt, Adam und Georg Heiler hier	Webber, Gottfried, Wwe. Anna Maria Kath., geb. Müller in Heidelberg	400	—
16. Nov. 1790	68	Kohl, Peter, hier	Leonhard, Philipp Jakob, Wwe. in Redargemünd	200	—	10. Febr.	172	Schmitt, David, hier	Müller, Michael, Löwenwirth in Medesheim	400	—
15. Nov. 1789	70	Derselbe	Leonhard, Joh. Phil., Wwe. in Redargemünd	835	—	15. Jan.	173	Mayer, Philipp, hier	Leonhard, Georg Fried., als Vormund des Jakob Leonhard von Redargemünd	280	—
24. Nov. 1788	71	Breiner, Georg, hier	Schneider, Joh. Georg, Wwe. in Heidelberg	150	—	7. Febr.	174	Wiedemann, Leonhard, hier	Heibert, Phil. Jakob, als Vormund der Anna Kath. Eichhorn von Heidelberg	350	—
3. Febr. 1791	72	Derselbe	Sekretär Erhard, des ältern, Partikular-Wittwenkasse in Heidelberg	200	—	15. Febr.	176	Ewi, Michael, hier	Müller, Michael, Löwenwirth in Medesheim	158	—
12. April 1802	74	Kohl, Hans, hier	Frau Schaffner Hepp Wwe., Elisabeth, geb. Gerhard, von Heidelberg	100	—	8. Juni 1800	177	Kopp, Christoph, hier	Hepp, Sekretär, als Vormund der Friedrich Schaffschen Kinder zu Heidelberg	250	—
26. Nov. 1790	76	Kochbühler, Hansjörg	Frau Schaffner Heiliger Wwe. von Lobensfeld	25	—	7. März 1799	178	Bägele, Michael, hier	Heinze, Apotheker in Heidelberg	200	—
22. Aug. 1796	76	Derselbe	Koch, Friedrich, Müller hier	25	—	4. März	179	Hädler, Rudolf, hier	Bauer, Michael, als Vormund der Anderen Kinder von Heidelberg	200	—
7. Dez. 1792	80	Reichert, Gg. Phil., hier	Scheerer, Joh. Gg., Wwe., in Redargemünd	232	—	27. April	181	Freiberger, Philipp, hier	Binglin, Katharina, zu N. N.	59	—
16. Jan. 1790	83	Wiedemann, Leonhard, hier	Frau Schaffner Jakobi in Heidelberg	232	—	29. Mai	185	Kohleder, Friedrich Ludwig, hier	Müller, Georg, Schreinermeister in Heidelberg	600	—
7. April	85	Schmitt, Georg, hier	Spitz, Georg, von Redargemünd	400	—	Monat u. Tag fehlt. 1799	186	Kohleder, Joh. Friedr., Gärtner hier	Pfarrer Sieglar Wwe. in Medesheim	600	—
12. April	85	Derselbe	Derselbe	200	—	1. Juli	187	Koch, Adam, hier	Frau Oberstenleutnant Hermanin in Heidelberg	500	—
16. Okt.	86	dto.	dto.	200	—	10. Juli	188	Freiberger, Philipp, hier	Heinrich Daniel Gaddum in Mannheim	750	—
11. Juni 1798	86	dto.	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	300	—				Spitz, Georg, von Redargemünd	225	—
27. März 1790	87	Kopp, Christoph, hier	Scheerer, Gg., Wwe., in Redargemünd	350	—						
10. März 1791	92	Fettig, Balthasar, Müller zu Speckbach	Krant, Christoph, von Zugenhausen	55	—						

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
6. Febr. 1801	190	Albrecht, Justus, hier	Gaddum, Feinr. Daniel, in Rantheim	50	—	23. Aug. 1807	38	Herbold, Joh. Georg, hier	Leonhard, Phil. Jakob, in Neckargemünd	230	—
	190	Hornberger, Friedrich, hier	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	100	—	21. Sept. =	39	Neuert, Joh. Wwe. hier	Meßger, Vetus, Wwe. in Neckargemünd	100	—
19. Febr. =	192	Derzbach, Konrad, hier	Kesselschläger in Neckargemünd	320	—	5. Jan. 1808	43	Neuert, Phil. Heinrich, hier	Kollhofer, Kirchenrath in Mosbach	125	—
25. Jan. =	193	Kobl, Johannes, u. Geschwister hier	Herr Revisor Wundt in Heidelberg	125	—	3. Mai =	43	Derfelbe	Müller, Eva Rosina, in Neckargemünd	30	—
13. Jan. 1799	194	Dopfer, Kaver, hier	Müller, Michael, Löwenwirth in Medesheim	24	40	6. Jan. =	44	Kobl, Johs., Maurer hier	Hepp, Schaffner in Heidelberg	50	—
21. Febr. 1800	195	Freiberger, Philipp, hier	Martus, Schugjude in Reidenstein	98	—	7. Jan. =	45	Emi, Michael, hier	Nathan, Joseph, von Medesheim	150	—
8. Jan. 1799	196	Derfelbe	Welsch, Georg, in Medesheim	88	—	2. Febr. =	46	Mayer, Friedr., hier	Hopf, Joh. Gg., Rothgerber in Neckargemünd	520	—
28. Febr. 1800	197	Breiner, Georg, Schultheiß hier	Schaffner Hepp von Heidelberg, zwei Dienstmägde: Kath. Zwickwilerin und Elise Hammannin.	210	—	1. März =	48	Reichert, Philipp, Schmiedmeister hier	Ernst, Joh. Dietrich, Schwertwirth in Neckargemünd	300	—
7. März =	198	Kohleber, Konrad, Gerichtschreiber hier	Evig, Georg, Rathsverwandter in Neckargemünd	950	—	10. Dez. =	55	Burzel, Kath. Schullehrer hier	Sieber, Wilhelm, Vormundschast in Neckargemünd	240	—
15. März =	199	Reber, Anna Maria, hier	Fr. Wundt, Revisor in Heidelberg	300	—		56	Kobl, Gg. Phil., hier	Derfelbe	60	—
26. April =	200	Schmitt, Joh. Wd., hier	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	100	—		57	Albrecht, Justus, hier	Derfelbe	140	—
7. Juni 1799	201	Dopfer, Kaver, hier	Hirsch, Jonas, in Neckarsteinach	unbestimmt	—	11. Jan. 1809	58	Küfel, Georg, hier	Gebüder Mayer in Medesheim	133	—
6. Juni =	201	Derfelbe	Lippmann, Joseph, in Neckarsteinach	unbestimmt	—	10. Febr. =	59	Müller, Joh. Friedr., hier	Schmitt, August, Ochsenwirth in Neckargemünd	200	—
21. Juni 1800	203	Mayer, Philipp, hier	Zwopy, Apollonia, Wwe. in Heidelberg	285	—	20. Juni =	73	Germann, Joseph, hier	Fr. Revisor Ludwig Achenbach hier	325	—
12. Juni =	204	Breiner, Georg, hier	Herr Hofmedikus Bohm in Heidelberg	135	—	28. Aug. =	77	Mayer, Friedr., hier	Kirchenrath u. Stifschaffner Franz Kollhofer von Altenkingen	400	—
12. Juli =	205	Wägle, Michael, Schuhmacher hier	Herr Hofmedikus Dr. Bohm in Heidelberg	225	—	Monat u. Tag fehlt 1809	79	Heidt, Konrad, des Gerichts, hier	Mieg, Kirchenrath in Heidelberg	600	—
17. Juli =	206	Gemeinde hier	Löwenwirth N. zu Medesheim	1000	—	7. Nov. 1809	80	Neuert, Phil. Heinrich, hier	Derfelbe	200	—
11. Jan. 1801	207	Kobl, Christian, hier	Herr Revisor Wundt in Heidelberg	211	—	18. Dez. =	84	Dreiß, Andreas, hier	Etzberger, Wilhelm, u. Wolfgang von Augenhausen, Kaution	392	20
14. April =	208	Freiberger, Philipp, hier	Viktor Lippmann und Isak Lippmann von Reidenstein	84	18		85	Derfelbe	Kirch. Eheleute von N. N. Kaution	600	—
15. Mai =	211	Derzbach, Mich., hier	Heißler, Gebrüder, in Speichbach	300	—	29. Dez. =	86	Müller, Gg. Peter, hier	Maurer, Schultheiß in Medesheim	225	—
10. Sept. =	214	Heidt, Valentin, Gerichtsverwandter hier	Rödel, Peter, von Hambach in Maumbach	300	—	29. Mai =	88	Reichert, Philipp, Schmied hier	Viktor Lippmann Bamberger von Reidenstein	282	30
16. Sept. =	216	Hans Wolf, Müller hier	Gebvauers-Regiment in Schwesingen, Kaution	360	—	9. Jan. 1810	90	Albrecht, Justus, hier	Sieber (siehe Erbchaftsmasse zu N. N.)	190	—
31. Aug. =	217	Kobl, Gg. Philipp, hier	Müller, Michael, Löwenwirth in Medesheim	35	—	16. Jan. =	91	Schmitt, Philipp, hier	Müller, Joh. Gg., von Medesheim	200	—
21. Dez. =	218	Wiedemann, Leonhard, hier	Zutarnin, Professor in Heidelberg	350	—	20. Jan. =	92	Müller, Joh. Dietrich, hier	Derfelbe	100	—
	219	Wüller, Wolfgang, hier	Derfelbe	150	—	2. Febr. =	96	Küfermeister Peter Faschinger hier	Etrauf, Gg. Adam, von Neckargemünd	100	—
30. Dez. =	220	Kohleber, Peter, Schreiner hier	Derfelbe	500	—		97	Kohleber, Ludwig, hier	Leonhard, Philipp Jakob, in Neckargemünd	160	—
16. Jan. =	222	Albrecht, Justus, hier	Klabfelder, Elis., von Bimmersbach	100	—	13. März =	98	Reichert, Baltin, hier	Müller, Löwenwirth in Medesheim	100	—
4. Febr. 1802	223	Meßger, Konrad, hier	Schneidermeister Katharina Dorothea Schäfer Wwe. in Heidelberg	50	—	28. April =	100	Schmitt, Adam, Bäcker hier	Maurer, Farrer in Kirchheim	300	—
6. Febr. =	224	Hädler, Rudolph, hier	Madame Germani in Heidelberg	200	—	29. Dez. =	103	Heidt, Georg Feinr., hier	Müller, Michael, Löwenwirth in Medesheim	375	—
28. Febr. 1800	226	Breiner, Gg., Schultheiß hier	Schaffner Hepp in Heidelberg, zwei Dienstmägde, als: Zwickwilerin und Elise Hammannin	210	—	19. März 1812	111	Schmitt, Baltasar, hier	Derfelbe	180	—
30. April 1802	227	Faschinger, Peter, Küfer hier	Börle, Joh. Peter, in Heidelberg	125	—	26. März =	113	Müller, Joh. Dietrich, hier	Bed, Joh. Wilhelm, von Bretten, Kaution	400	—
10. Jan. 1803	229	Almenritter, Johannes, hier	Epsher, Georg, in Neckargemünd	200	—		114	Müller, Gg. Peter, Garbist hier	Müller, Löwenwirth von Medesheim	350	—
7. Juli 1802	230	Heidt, Valentin, hier	Herr Kirchenrath Wächter in Heidelberg, Namens des Oberlicutenant Hahn	200	—	25. Juni =	125	Breiner, Georg, hier	Kühner, Joh. Gg., Bäcker von Neckargemünd	600	—
8. Dez. =	234	Mayer, Friedr., hier	Jungfer Hansbülterin Eva Ernst hier	50	—	16. März 1813	135	Fislinger, Konrad, hier	Löwenwirth Michael Müller von Medesheim	200	—
28. Dez. =	235	Kohleber, Peter, Schreiner hier	Heßler, Philipp, Kinder in Neckargemünd	440	—		136	Derzbach, Michael, hier	Heb, Valentin, Vormund der Hannes Huber'schen Erben in Medesheim	120	—
17. März 1803	236	Gemeinde hier	Müller, Michel, Löwenwirth in Medesheim	800	—	20. März =	137	Kohleber, Joh. Friedrich, Gärtner hier	Frau Major Hahn Wwe., geb. Heiliger, zu N.	200	—
16. Febr. =	237	Reichert, Schneider, Wwe. hier	Herr Kirchenrath Wächter in Heidelberg, als Geschäftsträger des Oberlicutenant Hahn	165	—	4. April =	140	Neuert, Baltin, hier	Hindenschwender, Hofgerichtsadvokat in Rastatt	450	—
10. Mai =	238	Künzer, Franz, hier	Frau Kirchenrath Hebdäus Wwe. in Heidelberg	440	—		141	Die Herren Gebrüder Karl Friedr. Emig u. Aug. Friedr. Heinrich, Fröhrn. Ullrich-Gyllenband, Grundherrn hier	Fräulein Dorothea von Gemmingen-Rappenaun	5000	—
24. Mai =	241	Heidt, Baltin, Gerichtsverwandter hier	Hepp, Franz, Schaffner in Heidelberg	550	—	7. Febr. 1814	149	Schmitt, Georg, Vogt hier	Evig, Georg, zu Heidelberg	1000	—
24. Dez. =	243	Albrecht, Justus, hier	Achenbach, Ludwig, Revisor in Karlsruhe	600	—	9. Febr. =	150	Faschinger, Konrad, hier	Hepp, Eva, Wwe., geb. Schaaf, in Heidelberg	120	—
21. Jan. 1804	246	Reichert, Elis. und Christina, hier	Schmitt, August, in Neckargemünd	320	—	8. Febr. =	151	Neuert, Joh. Feinr., hier	Maurer, Gg. Peter, Vogt in Medesheim	130	—
24. Jan. =	247	Almenritter, Johannes, hier	Frau Oberstlieutenant Hermann in Heidelberg	200	—	21. Febr. =	152	Kobl, Johs., Maurer hier	Kilian, Konrad, Pfleger des Michael Müller in Medesheim	80	—
26. Jan. =	248	Krant, Christoph, hier	Herr Schaffner Hepp in Heidelberg	230	—		155	Künzer, Franz, Meßger hier	Derfelbe	230	—
1. Febr. =	249	Reichert, Philipp, Schmiedmeister hier	Schaaf, Friedrich, Kinder, Vormund Sekretär Hepp in Heidelberg	300	—	25. März =	162	Kohleber, Peter, Schreiner hier	Maurer, Schultheiß in Medesheim	300	—
16. März =	252	Hädler, Rudolph, hier	Derfelbe für Dieselben	100	—	10. Juni =	164	Gemeinde hier	Derfelbe	300	—
5. März =	251	Kobl, Gg. Phil., Ehefrau, Katharina, geb. Mayer	Müller, Löwenwirth in Medesheim	90	—	28. Juli =	166	Müller, Joh. Friedr., hier	Gottlieb, Peter, Bürger und Weingärtner in Heidelberg	250	—
7. April =	253	Heidt, Konrad, hier	Evig, Georg, in Neckargemünd	220	—	4. Nov. =	170	Schmitt, Georg, Vogt hier	Frau Oberamtmann Steinwarz in Heidelberg	180	—
14. April =	254	Emi, Michael, Schuhmacher hier	Dietrich, Valentin, als Vormund des Michael Schabinger	100	—	13. Jan. 1815	174	Kobl, Gg. Phil., hier	Frau Sekretär Hepp Wwe., geb. Schaaf, in Heidelberg	75	—
28. April =	255	Müller, Wolfgang, hier	Gemeinschaftliches Hospital in Heidelberg	600	—	9. März =	178	Heidt, Gg. Heinrich, hier	Schaffner Heiliger in Lobensfeld	125	—
12. Mai =	255 1/2	Mergenthaler, Ludwig David, hier	Meßger Valentin Schmitt Wwe. in Neckargemünd	200	—	21. April =	180	Heidt, Andreas, Bäcker hier	Frau Eva Hepp Wwe. in Heidelberg	525	—
13. Juni =	256	Kobl, Philipp, hier	Maurer, Schultheiß in Medesheim	125	—	7. Mai =	182	Neuert, Valentin, led., hier	Schül, Wilhelm, Musikus in Neckargemünd	60	—
5. Okt. =	261	Mayer, Joh. Friedr., hier	N. Bing in Lobensfeld	20	—	26. Jan. 1816	184	Reichert, Joh. Friedr., hier	Red, Eva Kath., in Neckargemünd	200	—
29. Okt. =	263	Künzer, Franz, hier	Angenau	66	—	8. März =	187	Faschinger, Konrad, hier	Eva Hepp Wwe. in Heidelberg	40	—
Monat u. Tag fehlt 1806	266	Heidische Wwe. hier, Anna Maria, geb. Wälfel	Müller, Michael, Löwenwirth in Medesheim	660	—	22. April =	189	Kohleber, Ludwig, hier	H. A. Hofmeister Wwe. in Heidelberg	650	—
25. Febr. 1805	267	Kobl, Peter, Wwe. hier	Dörfler, Postbeamter hier	95	—	2. Dez. =	202	Heidt, Andreas, hier	Dörfler, Amtmann hier	146	19
6. April 1805	1	Meßger, Konrad, hier	Schaffnerlei der Neckarschule in Heidelberg, resp. Hauptmann Hepp allda	120	—	27. Dez. =	205	Heidt, Maria Barbara, hier	Seidel, Anna Marg., in Heidelberg	260	—
Monat u. Tag fehlt 1806	2	Derzbach, Michael, hier	Reformirte Heiligen-Pflegschaft zu N. N.	1000	—		206	Heidt, Anna Elisabeth, hier	Derfelbe	260	—
14. Mai 1805	6	Borß, Christian, hier	Müller, Jakob, Gutspächter hier	412	—		208	Dreiß, Andreas, Schneider, Ww. hier	Derfelbe	325	—
21. Dez. =	7	Emi, Michael, Schuhmachermeister hier	Hepp, Joh. Gg., in Neckargemünd	450	—	14. April 1817	211	Heidt, Gg. Heinrich, hier	Frau Major Hahn Wittve in Heidelberg	650	—
2. Febr. 1806	11	Mayer, Franz, Sattler hier	Postverwalter Beder in Heidelberg	400	—	21. Juni =	213	Eilberzbahn, Baltin, hier	Dörfler, Amtmann hier	260	30
27. März =	12	Kobl, Johann, Wwe., geb. Reichert, hier	Köllenberg, Ferdinand, reformirter Schullehrer in Heidelberg	100	—	12. Juli =	214	Rutß, Johann, hier	der Margaretha Luz erzeugtes uneheliches Kind N. N. von N.	unbestimmt	—
31. Mai 1816	12	Breiner, Georg, Eheleute hier	Hoffmann, Lorenz, Schneider in Neckargemünd	25	—	22. Sept. =	215	Dreiß, Elisabeth, Wittve hier	Etrauf, Jakob Heinrich, u. Schül, Wilhelm, von Neckargemünd	100	—
27. Mai 1806	13	Kobl, Ferdinand, von Mückenloch	Kobl, Joh., Wwe. hier	270	—	7. Nov. =	216	Schreiner, Peter, Kohlebers Wittve hier	Weinzel Schweigut in Neckargemünd	300	—
8. Mai =	14	Hädler, Rudolph, hier	Hepp, Sekretär, als Vormund der Friedrich Schaaf'schen Kinder in Heidelberg	575	—	21. Nov. =	220	Reichert, Georg, Schneider, Tochter Elisabetha, hier	Müller, Georg, in Medesheim	160	—
30. April =	14 1/2	Neuert, Joh. Wwe. Margaretha, geb. Rißhaupt, hier	Herr Schaffner Heiliger in Lobensfeld	50	—		221	Reichert, Christina, hier	Derfelbe	160	—
16. Mai =	15	Kohleber, Peter, Schreiner hier	Hepp, Sekretär zu Heidelberg, als Vormund der Schaaf'schen Kinder	600	—	19. Jan. 1818	222	Reichert, Friedrich, hier	Schaffner Heiliger in Lobensfeld	200	—
29. Mai =	16	Kohleber, Friedr. Ludwig, hier	Müller, Gg. Michael, Schreinermeister in Heidelberg	600	—	30. Febr. =	224	Müller, Joh. Friedr., hier	Red, Wilhelm, in Neckargemünd	530	—
20. Mai =	17	Heidt, Konrad, Gerichtsmann hier	Leonhard, Gg. Adam, in Heidelberg	200	—	19. Febr. =	226	Neuert, Philipp Heinrich, hier	Dörfler, Amtmann hier	200	—
26. Juni =	18	Kobl, Gg. Philipp, hier	Postverwalter Johann Beder von Heidelberg	140	—		227	Ungerer, Christoph, Eheleute hier	Derfelbe	94	58
18. Aug. =	19	Faschinger, Peter, Küfer hier	Administrations-Sekretär Hepp in Heidelberg	100	—	7. April =	247 1/2	Ungerer, Christoph, hier	Derfelbe	220	—
27. Nov. =	21	Schmitt, Baltasar, hier	Evig, Georg, in Heidelberg	290	—	22. Mai =	251	Dopfer, Joh. Heinrich, hier	Busch, Joh. Partif, in Heidelberg	295	—
20. Jan. 1807	26	Derzbach, Michael, hier	Dörfler, Amtmann hier	100	—	1. Juni =	253	Horn, Leonhard, hier	Gamber, Albrecht, zu Heidelberg	225	—
4. Febr. =	27	Kuhn, Joh. Kaspar, hier	Rath Achenbach in Heidelberg	290	—	6. Aug. =	259	Künzer, Franz, hier	Müller, Ulrich, Rentmeister in Neckargemünd	134	45
18. März =	33	Reichert, Philipp, Schmiedmeister hier	Frau Schaffner Heiliger in Lobensfeld	600	—	14. Nov. =	262	Breiner, Georg, jg., hier	Kühner, Georg, Bäcker in Neckargemünd	200	—
6. April =	34	katholischer Schullehrer N. N. hier	Hepp, Administrations-Sekretär in Heidelberg	300	—	27. Dez. =	264	Mergenthaler hier	Baquer, Amtsevizier in Neckarbischofsheim	230	—
2. Mai =	35	Weidenhammer, Andreas, hier	evang.-reform. Heiliger zu N. N.	170	—	16. April 1819	274	Kobl, Gg. Phil., hier	Köllenberg, Adam, zu St. Peter in Heidelberg	100	—
2. Juli =	36	Müller, Joh. Friedr., hier	Keller, Joh. Friedr., von Kloster, Kaution	60	—	26. April =	276	Heidt, Gg. Heinrich, hier	Mademoiselle Scher in Heidelberg	300	—
	37	Reichert, Phil., Schmied, Eheleute hier	Derfelbe	80	—	25. März =	277	Reichert, Joh. Friedr., Eheleute hier	Heidt, Gg. Heinrich, in Neckarsteinach	75	—
						21. Mai =	278	Horn, Leonhard, Eheleute hier	Bayer, Henricke, in Heidelberg	200	—
						4. Juni =	279	Berner, Gg., Eheleute hier	Bauer, Michael, in Heidelberg, als Kurator der Joh. Loos'schen Wasse ungenannt	400	—
						5. Juni =	280	Reichert, Elis., hier	Derfelbe	60	—
						14. Juni =	284	Mergenthaler, David, hier	Mergenthaler, Gg. Peter, und N. N. zu N.	186	—
						3. Sept. =	285	Hädler, Rudolph, vier jüngste Töchter hier	Schmitt, Katharina, ledig, in Neckargemünd	100	—

II. Einträge im Pfandbuch Band II.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
22. Sept. 1819	289	Müller, Joh. Friedr., Eheleute hier	Brecht, Stifschaffner in Heidelberg	2578 6	6. März 1827	187	Mayer, Michael, Eheleute hier	Heiliger, Schaffner in Lobensfeld	240 —
15. Sept. =	293	Altenritter, Johs., Eheleute hier	Fretter, Karl, in Heidelberg	442 21	26. März =	197	Koch, Gg. Peter, hier	Dr. Hebe	700 —
13. Nov. =	296	Kohler, Gerichtsschreiber hier	Grundherrl. Amtmann Dörfler hier	247 39	24. April =	204	Mayer, Michael, hier	dt.	340 —
11. Febr. 1820	298	Dresch, Andreas, Eheleute hier	Mauerer, Pfarrer in Heidelberg	1200 —	20. Juni =	208	Schmitt, Andreas, hier	Karlmann, Metzger in Heidelberg	274 —
	303	Kohl, Johannes, Maurer, Eheleute hier	Frau Major Hahn Wittve in Heidelberg	250 —	29. Dez. =	213	Müller, Friedrich, hier, Vormund für	Michael Derzbach's Sohn Johannes	unbestimmt
	305	Meßger, Konrad, Maurer, Eheleute hier	H. Hofmeister Bwe. in Heidelberg	170 —	4. Jan. 1828	215	Derzbach, Michl, Kinder hier	Müller, Gg. von Medesheim	37 —
Monat u. Tag fehlt 1820	306	Kohl, Gg. Phil., ledig, hier	Leonhard, Gg. Adam, in Heidelberg	700 —	8. Febr. =	217	Kaschinger, Konrad, Küfer hier	Kaschinger, Katharina, hier	526 26
23. Mai 1820	307	Neuert, Balth., Eheleute hier	R. Wieser, als Pfand der Wittib Kellenberger in Heidelberg	125 —	20. März =	226	Reichert, Joh. Friedrich, hier, Vormund der	Adam Schmitt Kinder hier	136 56
27. Dez. =	324	Mergenthaler, Friedrich, Eheleute hier	Busch, Baptist, in Heidelberg	130 —	19. Juli =	236	Kohl, Franz, Ungerer, Johs., und Reichert, Balth., hier	Gerber, Phil. Jakob, Weber in Heidelberg	130 —
26. Febr. 1821	328	Schmitt, Friedr. Joh., ledig, hier	Hahn, Frau Major Bwe., in Heidelberg	620 —	7. Aug. =	241	Derzbach, Johannes, hier	Behringer, David, Stadttambour in Heidelberg	50 —
29. März =	331	Dresch, Gg. Andreas und Andreas, ledig, hier	Heßer, Schneidermeister in Heidelberg	400 —	29. Okt. =	252	Müller, Friedrich, hier, als Pfleger der Magdalena und Kath. Dresch hier	Hest, Friedrich, Bwe. in Heidelberg	120 —
31. März =	333	Eni, Michael, Schuhmacher, Eheleute hier	Herbold, Rentmeister hier	11 40	29. Nov. =	264	Reichert, Joh. Friedr., hier	Müller, Susanna, hier	262 24
13. Juli =	341	Michael Eni hier	Scheerer, Jakob, in Neckargemünd	43 —	12. Dez. =	267	Müller, Peter, u. Konf., hier	Derzbach, Michael, von Medesheim	1654 30
19. Nov. =	345 1/2	Heidt, Konrad, Eheleute hier	Frey, Philipp, ledig, von Nidelsfeld, Postknecht zu Wiesloch	30 —	3. Jan. 1829	272	Derzbach, Valentin, Förster hier	Koch, Nikolaus, Bwe. von Heidelberg, Ziegel	340 —
10. Dez. =	346	Kohl, Gg. Peter und Joh. Georg, hier	Bauer, evang.-protestant. Schullehrer in Medesheim	210 —	3. März =	277	Künzer, Heinrich, hier	Stern, Michael, Wirth zum Prinz Karl in Wiesloch	350 —
20. Dez. =	347	Meßger, Konrad, Maurer hier	Müller, Peter, ledig, hier	50 —	5. Nov. =	296	Werner, Philipp und Sebastian, hier	Bronner, Apotheker, in Neckargemünd	525 —
21. Jan. 1822	348	Schmitt, Johannes, ledig, hier	Christi, Amtmann in Heidelberg	125 —	5. Febr. 1830	305	Reichert, Balth., Schmied hier, als Vormund der	Johanna Reichert hier	unbestimmt
4. Febr. =	349	Schwind, Konrad, Eheleute hier	Schüd, Heinrich, Bäder in Heidelberg, resp. dessen Stiefschwester, Margaretha Brufert von da	110 —	14. Sept. =	329	Derzbach, Förster hier	Schwarz, Daniel, Schneider hier, Ziegel	100 —
	350	Werner, Georg, Bwe. und Sohn Philipp hier	Merr, Amtmann in Neckargemünd	200 —	8. Okt. =	335	Kohl, Rudolph, hier	Mayer, Kathol. Schullehrer von Medesheim	40 —
22. Febr. =	352	Schmitt, Joh. Adam, j. Eheleute hier	Schüd, Sebastian, in Neckargemünd	60 —	16. März 1831	357	Kohl, Gg. Peter, hier	Koch, Elisabetha, hier	25 —
4. März =	353	Schmitt, Balthasar, hier, Pfleger für Ehe hier. Reß	Schmitt, Philipp, Kinder zweiter Ehe hier. Reß	88 —	11. Mai =	382	Mutisch, Johannes, hier	Fretter, Karl, von Eichelbrunn, Güterziel	326 —
8. März =	355	Füßinger, Konrad, hier, Pfleger für Eni, Michael, und Herbold, Johann Georg, hier, als Pfleger für	Derzbach, Michael, Kinder hier	unbestimmt	18. Mai =	383	Reichert, Georg, Ziegler hier	Ferlenbach, Rentamtman hier	30 —
12. März =	357	Horn, Leonhard, hier	Christina und Peter Reichert hier. Reß	170 —	7. Dez. =	387	Reichert, Georg, Ziegler hier	Bronner, Apotheker in Neckargemünd	260 —
1. April =	359	Reichert, Georg, v. Gerichts, hier	Bamberger, Viktor, Bwe. in Neidenstein	50 —	25. Jan. 1832	391	Kohler, Friedrich, hier	Zollhofer, Kirchenrath, Wittve in Einsheim	650 —
10. Juni =	364	Schwarz, Daniel, Eheleute hier	Frederer, Karl, in Heidelberg	250 —	7. Febr. =	395	Derzbach, Andreas, Bürger und Bierbrauer zu Mannheim	Volker'sche Pflanzung in Mannheim	442 36
21. Juni =	365	Kohler, Joh. Friedr., Eheleute hier	Frau Weinlauf Bwe., geb. Kissel, in Heidelberg	75 —	22. Mai =	404	Bechtel, Johannes, hier	Berger, Jakob, in Heidelberg, Darlehen	700 —
3. Aug. =	366	Derzbach, Michael, in Medesheim	Amtmann Weber in Heidelberg	160 —	26. Juli =	416	Kohl, Gg. Phil., u. Konf. hier	Dörfler, Amtmann hier. Aderziel	841 30
18. Okt. =	367	Kohl, Philipp, ledig, hier	Simon, Jakob, Küfemeister in Heidelberg	300 —	19. Juli =	415	Derzbach, Andreas, alt, u. Konf. hier	Kohl, Philipp, ledig, hier. Aderziel	645 —
30. Dez. =	369	Köhl, Johann, Schneider hier	Frau Gehimerrath Friedrich in Mannheim	440 —					
31. Dez. =	370	Wettermann, Josef, Wittve hier	Reß, Katharina, in Neckargemünd	100 —	20. März 1811	339	Wägele, Balthasar, hier	Schmoll, Kaufmann, von Einsheim	520 —
19. Febr. 1823	371	Konrad, Metzger hier	Dieselbe	100 —	26. April =	348	Neuert, Philipp Heinrich, hier	Neuert, Joh. Heinrich, hier	500 —
	372	Wägele, Balthasar, Schuhmacher hier	Bauer, Gerichtsschreiber zu N. Der Kinderrath Abeg in Heidelberg, aus der Kuratel des Sekretär Dece	42 23	10. Juli 1813	381	Eni, Michael, u. Konf., hier	Dr. Hebe	768 30
	376	Schuhmacher, Georg, Bwe., geb. Mengedorf, hier	Schuhmacher, Georg, Bwe., Kinder N. N. zu N.	28 28	25. Jan. 1814	397	Reichert, Joh. Friedr., u. Konf. hier	Reichert, Peter, Eheleute hier	476 —
					17. Febr. =	404	Müller, Joh. Friedr., hier	Müller, Joh. Dietrich, hier	1318 30
					u. 24. Febr. =	415			66 —
					5. Okt. =	415	Derzbach, Förster hier	Layer, Franz, Säcker hier	100 —
					8. März 1815	435	Silberbach, Valentin, hier	Mergenthaler, Gg. Peter, hier	1053 —
					30. Mai 1816	471	Bachmann, Konf. u. Konf. hier	Derzbach, Michael, hier	
<b>III. Einträge im Pfandbuch Band III.</b>									
5. Juni 1823	1	Schmitt, Balthasar, hier	Mayer, Joseph Konrad, von Medesheim, als Kurator der Magdalena Müller da	200 —	6. März 1818	19	Kohl, Gg. u. Konf. hier	Derzbach, Michael, hier	723 30
17. Juni =	3	Kohler, Joh. Friedr., hier	Kohler, Ludwig, Bwe. hier	24 41	16. Jan. =	61	Dörfler, Amtmann, u. Konf. hier	Kuhn, Kaspar, hier	269 —
8. Nov. =	13	Schmitt, Adam, hier	Flad, Amalia, Jungfer, in Heidelberg	100 —	1. Juni 1819	80	Meßger, Konrad, u. Konf. hier	Müller, Joh. Friedr., hier	4279 —
27. Dez. =	20	Koch, Joh. Peter, Eheleute hier	Koch, Magdalena, Bwe. hier	63 13	7. Okt. 1820	115	Mergenthaler, Friedr., hier	Mergenthaler, David, hier	250 —
8. Jan. 1824	23	Heidt, Andreas, hier	Band und v. Bamold'sche Verwaltung in Epsenbach. Reß	1564 8	17. Okt. =	117	Kohl, Gg. u. Konf. hier	Derzbach, Michael, hier	1882 —
3. Febr. =	24	Dörfler, Rentbeamter hier	Frau Major Hahn in Heidelberg	760 —	31. März 1821	141	Dörfler, Amtmann hier	Mayer, Gebrüder, von Medesheim	100 —
24. Juni =	42	Werner, Philipp, hier	Kohler, Friedrich, Schneider hier, als Kurator des David Mergenthaler. Güterziel	95 40	7. April =	146	Mayer, Gg. Friedr., u. Konf. hier	Halbmayer, Urbanus, von Grombach	128 30
10. Sept. =	75	Neuert, Balth., u. Konf., hier	Mayer, Kathol. Lehrer in Medesheim	35 —	16. April =	149	Dieß, Joseph, u. Konf. hier	Kohl, Peter, Kinder hier	397 30
13. Dez. =	78	Burn, Peter, Eheleute hier	Frey, Franz, in Heidelberg	25 —	12. Juni =	159	Kohl, Peter, j. hier	Kohl, Peter, Erben hier	26 30
19. Febr. 1825	85	Mayer, Philipp, hier	Schellig, David, Sohn, Joh. Adam, von Medesheim	200 —	26. April =	155	Kohler, Joh. Friedr., hier	Reichert, Joh., Kinder hier	70 —
17. März =	90	Müller, Friedrich, hier	Müller, Peter, von Medesheim	50 —	10. Aug. =	173	Koch, Gg. Peter, hier	Koch, Joh. Georg, von Derzbach	135 —
14. April =	95	Schmitt, Adam, jung, hier	Pfarrer Kleinmühl in Heidelberg	210 —	30. Mai 1822	224	Bogt Hädler hier	Franz, Christoph, Bwe. hier	446 —
27. April =	100	Albrecht, Justus, hier	Selena Mengedorf hier	262 8	30. Nov. =	229	Mergenthaler, Friedr., u. Konf. hier	Mergenthaler, David, hier	369 30
	103	Derfelbe	Stadtrentmeister N. von Heidelberg	200 —	28. Dez. =	233	Koch, Gg. Peter, hier	Mayer, Friedr., hier	15 —
1. Juli =	107	Dresch, Andreas, jung, hier	Heer Pfarrfonds-Verrechner N. in Heidelberg	90 —					
5. Juli =	113	Schmitt, Balthasar, hier	Rath Zollhofer in Einsheim	57 36	16. Sept. 1823	7	Albrecht, Justus, u. Konf. hier	Franz, Christoph, Bwe. hier	462 30
20. Dez. =	116	Füßinger, Konrad, hier	Hädler, Philipp, hier. Güterziel	51 12	20. Febr. 1824	22	Evangel. Gemeinde hier	Kohler, Kathol. Pfarrer hier	425 —
12. April 1826	138	Heidt, Konrad, hier	Kohler, Friedr., Schneider hier. Güterziel	64 —	14. Sept. =	37	Reichert, Valentin, hier	Kohl, Philipp, Schneider hier	100 —
14. April =	139	Füßler, Jakob, und Wittve Kohler hier	Mengedorf, Heinrich, Erben hier. Güterziel	384 —	24. Nov. =	42	Reiner, Gg., hier	Koch, Joh. Gg., von Lobrbach	40 —
30. Mai =	148	Meßger, Konrad, u. Konf., hier	Schüd, Wilhelm, in Neckargemünd	100 —	1. März 1826	113	Schmitt, Joseph, u. Konf. hier	Reichert, Leonhard, hier	104 30
21. Juni =	152	Dresch, Elisabeth, Bwe. hier	Courin, Hofgerichtsassessor in Mannheim	20 12	29. März =	120	Meßger, Konrad, u. Konf. hier	Mengedorf, Heinrich, Erben hier	334 —
6. Dez. =	163	Neuert, Joh. Heinrich, hier	Derzbach, Konrad, Kinder hier	unbestimmt		127	Ziegler, Keisler und Konf. hier	Kohler, Schneider hier	64 —
12. Febr. 1827	183	Koch, Gg. Peter, hier, Vormund für Philipp Hädler, Kurator des Konrad Heidt hier. Ziegel	Philipp Hädler, Kurator des Konrad Heidt hier. Ziegel	27 —	13. Juli =	141	Hädler, Bogt hier	Schwarz, Daniel, hier	57 —
21. Febr. =	184	Bechtel, Johannes, hier		20 —	24. Febr. =	156	Mayer, Mich., Eheleute hier	Heiliger, Schaffner in Lobensfeld	470 —
	185				1. März 1827	161	Eni, Michael, hier	Hornberger, Elisabetha, Bwe. hier	20 —
					16. Juli 1828	226	Kohl, Franz, u. Konf. hier	Gerber, Phil. Jakob, Weber in Neckargemünd	130 —
					17. Dez. =	275	Schmitt, Andreas, hier	Henrichs, Franz, hier	33 —
					19. Dez. =	277	Derfeld, Balth., hier	Heiliger, Schaffner in Lobensfeld	630 —
					3. Jan. 1829	280	Derzbach, Valentin, Förster hier	Koch, Nikolaus, Bwe. hier	340 —
					3. Juni =	327	Hädler, Bogt hier	Mann, Anna Maria, hier	60 —
					11. Aug. 1830	340	Derzbach, Balth., Förster hier	Schwarz, Daniel, hier	100 —
					25. Juli 1832	33	Kohl, Gg. Philipp, u. Konf. hier	Dörfler, Amtmann hier	8471 30

**IV. Einträge im Grundbuch Band I.**

**V. Einträge im Grundbuch Band II.**

**VI. Einträge im Grundbuch Band III.**

**VII. Einträge im Grundbuch Band IV.**

**III. Einträge im Pfandbuch Band III.**

3.o.686. Nr. 7668. Durlach. (Erbbvorladung.) Jakob Friedrich Kräutler von Grünwettersbach, vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert, dessen derzeitiger Aufenthaltsort aber unbekannt ist, ist zur Erbschaft auf Abled seiner Zante, Jakob Kammerer's Wittve, Katharina Kräutler, von Grünwettersbach, berufen, und wird nun aufgefordert, binnen 3 Monaten, von heute an, bei unterzeichneter Stelle zur Empfangnahme seines Erbtheils sich zu melden, widrigenfalls solcher Denjenigen zugeweiht wird, welchen er zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Durlach, den 1. Oktober 1862.  
Großh. bad. Amtsrevisorat.  
Reiff.  
A. Kaiser, Notar.

3.o.723. Nr. 7814. Offenburg. (Erbbvorladung.) Martin Hiller von Egerdewitz ist im Jahr 1853 mit Staatsurlaub nach Nordamerika ausgewandert.

Derselbe hat sich mit dem am 16. April d. J. verstorbenen Maria Anna, geb. Nhl, am 3. März 1855 verheiratet.

Nach §. 5 des mit der Letzten am 28. Februar 1855 errichteten Ehevertrags soll derselbe von der kinderlos verstorbenen Ehefrau den Betrag von ca. 300 fl. beherben.

Da der Abwesende seit seinem Abzuge keine Nachricht von sich gegeben hat und sein Aufenthalt zur Zeit nicht bekannt ist, so wird derselbe hiermit aufgefordert, seine Rechte an den Nachlaß der verstorbenen Ehefrau binnen 3 Monaten zu wahren und dahier geltend zu machen, widrigenfalls sein Erbtheil Denjenigen würde zugeweiht werden, denen solcher zufallen würde, wenn der Vorgeladene zur Zeit der Erbschaftseröffnung nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Offenburg, am 1. Oktober 1862.  
Großh. bad. Amtsrevisorat.  
Schmidt.

3.o.748. Nr. 5009. Adelsheim. (Erbbvorladung.) Die im Jahr 1837 mit ihrem Vater Johann Georg Friedrich Hettlinger von Leidenstadt ausgewanderten Geschwister: Johanna Rosina, Johanna Katharina, Christian David und Georg Christoph Hettlinger sind zur Erbschaft ihres Vaters, des verlebten Bürgers und Landwirths Georg Adam Englert von Merschingen berufen und werden hiermit, da ihr Aufenthaltsort hier unbekannt ist, mit Frist von drei Monaten, von heute an, öffentlich mit dem Betreff zur Erbtheilung ander vorgeladen, daß ihr Erbtheil, wenn sie in der gesetzlichen Frist ihre Ansprüche nicht geltend gemacht haben sollten, denjenigen Person zugewiesen werden würde, welchen er zufallen würde, wenn sie zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.

Adelsheim, am 6. Oktober 1862.  
Großh. bad. Amtsrevisorat.  
Meuser.  
vdt. Riegel.

3.o.675. Nr. 4957. Neckarbischofsheim. (Aufforderung.) Die Wittve des Georg Andreas Prior von Helmstadt, Susanna Margaretha, geb. Oibert, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes, Einwendungen dagegen sind in 4 Wochen hier zu machen.

Neckarbischofsheim, den 30. September 1862.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Fritschl.

3.o.678. Nr. 4956. Neckarbischofsheim. (Aufforderung.) Die Wittve des Philipp Konrad Andreas Keller von Helmstadt, Susanna Magdalena, geb. Kreis, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes, Einwendungen dagegen sind in vier Wochen hier zu machen.

Neckarbischofsheim, den 30. September 1862.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Dr. Fritschl.

3.o.668. Nr. 7413. Schwetzingen. (Aufforderung.) Die Wittve des Johann Jber von Sodenheim hat um Einweisung in die Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Dieser Bitte wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 4 Wochen Einsprüche dagegen erhoben wird.

Schwetzingen, den 24. September 1862.  
Großh. bad. Amtsgericht.  
Ried. vdt. Heriel.

3.o.769. Nr. 15,566. Ueberlingen. (Aufforderung.) Johann Baptist Lindhart von Immensthal, welcher im Jahr 1849 ohne Staatsurlaub nach Amerika ausgewandert ist, wird aufgefordert, sich binnen 3 Monaten dahier zu stellen und hierüber zu rechtfertigen, widrigenfalls er des Orts- und Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt und der gesetzliche Vermögensabgang gegen ihn verfügt würde. Zugleich wird sein Vermögen mit Beschlagnahme belegt.

Ueberlingen, den 4. Oktober 1862.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
Winnefeld.

3.o.765. Nr. 11,036. Breisach. (Erkenntnis.) Da Lambert Wurfthorn von Oberbergen der Aufforderung vom 1. August d. J. Nr. 8058, keine Folge geleistet hat, so wird er des Staats- und Ortsbürgerrechts verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensabgabe, sowie in die Kosten verurteilt.

Breisach, den 6. Oktober 1862.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
Schindler.

3.o.762. Nr. 11,201. Waldkirch. (Erledigte Stelle.) Eine Detachirte Stelle mit 250 fl. Gehalt ist auf 1. November d. J. zu besetzen. Bewerber mit geänderter handschrift, darunter etwaige Akkuraturskandidaten, mögen sich in Bälde melden.

Waldkirch, den 6. Oktober 1862.  
Großh. bad. Bezirksamt.  
Leiblein.